

Würfelspiele

Würfel (auch solche aus vorhandenen Spielen) hat fast jeder zu Hause.

Damit lassen sich viele Spielideen umsetzen, ganz ohne teure oder aufwändige Spielmaterialien und Vorlagen. Für die meisten der folgenden Spiele braucht ihr außer ein bis zwei Würfeln nur noch Papier und Bleistift. Manche der vorgestellten Spiele lassen sich für jüngere Kinder auch mit Farbwürfeln spielen.



Zahlen wegwürfeln:

Bei diesem Spiel bekommt jeder Mitspieler ein Blatt Papier und schreibt darauf die Zahlen von 1 bis 6 untereinander. Wenn ihr noch keine Zahlen schreiben könnt, lasst ihr es einfach Mama oder Papa schreiben, oder ihr malt die entsprechenden Punktezahlen auf euer Blatt. Nun würfelt jeder Spieler einmal. Wer die höchste Zahl gewürfelt hat, darf anfangen und würfelt nochmals. Die Zahl, die er gewürfelt hat, darf er auf seinem Blatt Papier durchstreichen. Nun wird reihum gewürfelt und jeder streicht die Zahl aus, die der Würfel anzeigt. Wer eine Zahl würfelt, die bereits durchgestrichen wurde, gibt den Würfel einfach weiter. So kommt es nur auf das Würfelglück an, um nach und nach alle Zahlen durchstreichen zu können. Wer zuerst alle Zahlen durchgestrichen hat, ist Sieger.

Ältere Kinder können dieses Spiel auch mit zwei Würfeln spielen. Dann müsst ihr die Zahlen von 1 bis 12 untereinander auf euer Blatt schreiben. Nun wird mit zwei Würfeln gleichzeitig gewürfelt, ihr zählt die Punkte zusammen und streicht die dazugehörige Zahl durch. Wer alle Zahlen außer der 1 „weggewürfelt“ hat, darf mit einem Würfel weitermachen. Gewonnen hat, wer als Erster auch die 1 durchstreichen kann.

Jüngere Kinder spielen mit einem Farbwürfel. Ihr malt mit Buntstiften Kreise mit den Farben des Würfels auf euer Blatt Papier. Nun geht`s reihum los mit würfeln und ihr streicht natürlich die gewürfelten Farben durch. Wer hat zuerst alle Farben durchgestrichen?

Zu Befehl:

Bei diesem Spiel benötigt ihr nur einen Würfel. Wer die höchste Zahl würfelt, ist der erste „Befehlshaber“. Er nennt eine Zahl zwischen 1 und 6. Nun wird reihum gewürfelt. Wer die genannte Zahl würfelt, ist neuer „Befehlshaber“.

Auch dieses Spiel können **jüngere Kinder** mit dem Farbwürfel spielen.

Würfeltier:

Hier müsst ihr als erstes auf ein Blatt Papier ein einfaches Phantasietier malen. Es besteht aus folgenden Körperteilen: 1 Kopf, 2 Ohren, 1 Körper, 2 Beinen und einem Schwänzchen. Dieses Blatt legt ihr in die Mitte, es ist eure Vorlage. Nun bekommt jeder Mitspieler ein Blatt Papier und einen Stift. Es wird reihum gewürfelt. Jede Zahl des Würfels steht für ein Körperteil des Tieres:

Die 1 für den Kopf, die 2 für beide Ohren, die 3 für den Körper, die 4 und die 5 jeweils für ein Bein und die 6 für das Schwänzchen. Je nach gewürfelter Zahl darf nun jeder Mitspieler auf sein Zeichenblatt das entsprechende Körperteil malen. Wer sein Tier zuerst fertig malen konnte, hat gewonnen!

Würfelielid:

Bei diesem Spiel überlegt ihr euch zuerst ein Lied, von dem alle Mitspieler den ersten Vers singen können. Nun müsst ihr noch gemeinsam eine Zahl zwischen 1 und 6 ausmachen. Ein Spieler darf nun so oft würfeln, bis die Mitspieler das Lied einmal gesungen haben. Wie oft konnte der Würfler die zuvor ausgemachte Zahl würfeln? Schreibt die Anzahl auf ein Blatt Papier. Nun ist der nächste Spieler an der Reihe und die anderen singen. Sieger ist, wer am häufigsten während des Liedes die ausgewählte Zahl gewürfelt hat.

Auch hier können **jüngere Kinder** mit einem Farbwürfel spielen und statt einer Zahl eine Farbe auswählen, die gewürfelt und gezählt werden muss.

Knöpfe ausbuddeln:

Dieses Spiel könnt ihr auch draußen am Sandkasten spielen. Ihr braucht zusätzlich zu einem Würfel für jedes Kind einen Plastikbecher, Sand und drei Knöpfe oder kleine Steine. Wenn ihr in der Wohnung spielt, solltet ihr noch eine alte Schüssel in die Tisch- oder Bodenmitte stellen. Nun legt jeder Mitspieler seine Knöpfe in den Becher und füllt diesen bis zum Rand mit Sand auf. Jetzt wird reihum gewürfelt. Wer eine 6 würfelt, darf schnell mit zwei Fingern Sand aus seinem Becher schaufeln und diesen entweder in den Sandkasten werfen oder vorsichtig in die Schüssel geben. Der Becher darf dabei nicht schräg gehalten oder gekippt werden. Die anderen würfeln weiter, denn es darf solange Sand aus dem Becher geschaufelt werden (immer nur mit zwei Fingern!), bis der nächste Spieler eine 6 gewürfelt hat. Das geht immer so weiter, bis einer schließlich alle drei Knöpfe aus seinem Becher ausbuddelt und mit zwei Fingern herausgelegt hat. Danach kann um die Plätze zwei und drei weitergewürfelt und -gebuddelt werden.

Bewegungsspiel mit Würfeln:

Denkt euch zu den Würfelzahlen von 1 bis 5 eine Bewegung aus. Zum Beispiel: 1 = Hüpfen auf einem Bein; 2 = Hüpfen auf zwei Beinen; 3 = Hampelmannsprung; 4 = auf allen Vieren (Beinen und Händen) laufen; 5 = Laufen auf allen Vieren aber mit dem Bauch nach oben (Krebsgang). Nun würfelt ein Mitspieler und die anderen machen die entsprechenden Bewegungen. Entscheidet zuvor, wie oft die Bewegungen gemacht werden sollen, oder welche Strecke damit zurückgelegt werden soll. Wenn der Würfler eine 6 würfelt, ist der nächste Spieler an der Reihe.